



Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln

fon 0221. 221 913 03
fax 0221. 221 913 01
mail SPD-BV1@stadt-koeln.de
web www.koelnspd.de

Köln, 16.03.16

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Prostitution im Eigelsteinviertel

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei die Entwicklungen im Bereich der Prostitution im Eigelsteinviertel darzulegen – z.B.

- Entwicklung speziell der Straßenprostitution bzw. von Anbahnungsgesprächen auf der Straße (vor allem in den Abendstunden)
- im Zusammenhang mit der Prostitution stehende Beschwerdelage (z.B. Belästigung durch offensive Anbahnungsgespräche, Lärmbelästigungen, Suchverkehr).

2. Auf der Grundlage dieses Berichts soll das Thema „Prostitution im Eigelsteinviertel“ Gegenstand der nächsten Sitzung des kriminalpräventiven Rats der Bezirksvertretung Innenstadt sein, um in diesem Rahmen eine Auswertung des Erfahrungsberichtes vorzunehmen und Maßnahmen für die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Anwohner*innen und Anlieger*innen im Eigelsteinviertel abzustimmen.

Begründung

Aus der Anwohner*innenschaft mehren sich die Problemanzeigen rund um das Thema „Prostitution im Eigelsteinviertel“. Dazu zählt die Wahrnehmung, dass vor allem in den Abendstunden Anbahnungsgespräche auf den Straßen wieder zunehmen (Abschnitt südlicher Eigelstein und Eintrachtstraße vom Kreuzungsbereich Eigelstein bis Höhe Am Salzmagazin). Auch gibt es Be-



schwerden über Lärm (d.h. laute Gespräche von Gruppen) in den späten Abend- bzw. Nachtstunden vor einschlägigen Etablissements (vor allem in der Eintrachtstraße).

Ziel soll es sein, das Sicherheitsgefühl der Anwohner*innen und Anlieger*innen im Eigelsteinviertel zu verbessern und Belästigungen zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Regina Börschel